

München, 15.03.2021

MEAG mit erfolgreichem Closing des zweiten Infrastruktur Fremdkapital Fonds – Commitments übertreffen die Marke von 1 Mrd. Euro

- MEAG Infrastructure Debt Fund II erreicht im finalen Closing Investitionszusagen institutioneller Investoren von über 1 Mrd. Euro
- Der Fonds finanziert gemeinsam mit Munich Re Infrastruktur-Projekte in Deutschland, dem europäischen Ausland und den USA
- Rechtsform des Alternative Investment Fund ist eine Kommanditgesellschaft S.C.S. SICAV-RAIF nach luxemburgischen Recht

Die MEAG hat im Zuge des finalen Closings des MEAG Infrastructure Debt Fund II über 1 Mrd. Euro an Investitionszusagen institutioneller Investoren erzielt. Damit konnte die MEAG an die Erfolgsgeschichte des ersten Infrastruktur Fremdkapital Fonds anknüpfen und das avisierte Fondsvolumen von 800 Mio. Euro deutlich übertreffen. Neben Munich Re investieren überwiegend Versicherungsunternehmen und Pensionskassen, aber auch Banken und internationale Organisationen in den Fonds. Ziel des Fonds ist es, für seine Anleger eine langfristig attraktive und stabile Rendite bei gleichzeitigem Erhalt des Kapitals zu erwirtschaften.

Der MEAG Infrastructure Debt Fund II vergibt Fremdkapital an ausgewählte Infrastrukturprojekte in Deutschland, dem europäischen Ausland und den USA. Dazu gehören alle Bereiche des gesamten Infrastrukturspektrums wie Verkehr, Energieversorgung, erneuerbare Energien, Kommunikation und soziale Infrastruktur. Vor der Investitionsentscheidung durchlaufen alle Projekte einen umfassenden Due Diligence Prozess mit den Experten von Munich Re. Dies ermöglicht Investitionen in Projekte unterschiedlicher Entwicklungsstadien (Greenfield & Brownfield).

Frank Becker (MEAG Geschäftsführer – Institutional Clients): „Ein toller Erfolg, der zeigt, dass wir mit dem Produkt den Zahn der Zeit treffen. Die Möglichkeit gemeinsam mit Munich Re langfristig zu investieren und dabei eine attraktive und stabile Rendite zu erzielen, ist für viele unserer Kunden ein starker Anreiz in den Fonds der MEAG zu investieren. Dies bestärkt uns in unserem Ansatz, die Produktpalette im Alternative Assets Bereich weiter auszubauen.“

Holger Kerzel (MEAG Geschäftsführer – Illiquid Assets): „Seit über zehn Jahren investieren wir für Munich Re in Infrastruktur-Projekte und können aufgrund unserer tiefen Kenntnis der jeweiligen Marktgegebenheiten sowie der Spezifika dieser Assetklasse schnell und gezielt für unsere Kunden investieren. Wir verfügen mit der technischen Expertise unserer Munich Re Kollegen über einen Wettbewerbsvorteil, da wir so mit der gesamten Breite des Risikowissens von Munich Re Investitionen ganzheitlich prüfen können.“

Thomas Bayerl (MEAG – Head of Illiquid Assets Debt): „Unsere praktische Erfahrung begründet sich auf fast 70 Infrastruktur-Projekte, in die wir bereits für Munich Re und institutionelle Kunden in passgenaue Anlagelösungen investiert haben. Wir sichten jedes

MEAG MUNICH ERGO
AssetManagement GmbH
Dr. Josef Wild
Pressesprecher
+49 | 89 | 24 89 - 20 72
jwild@meag.com
www.meag.com

Medienmitteilung

Jahr eine Vielzahl aussichtsreicher Projekte, aus denen wir innerhalb eines strengen Auswahlprozesses die aussichtsreichsten auswählen. Die Deal-Pipeline für den MEAG Infrastructure Debt Funds II ist bereits gut gefüllt, eine erste Finanzierung konnte bereits getätigt werden, weitere werden in Kürze folgen.“

Die MEAG steht für das Vermögensmanagement von Munich Re und ERGO. Die MEAG ist in Europa, Asien und Nordamerika präsent und bietet ihr umfassendes Know-how institutionellen Anlegern und Privatkunden an. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit 340 Mrd. Euro, davon 70 Mrd. Euro für private und institutionelle Kunden.